



## **Inkompetenzkompensationskompetenz . . .**

Du glaubst gar nicht wie oft ich diese - einigermaßen exakt definierte - [Begriffsbildung](#) im Schriftverkehr mit diesem "Jobcenter Landkreis Kusel" und in dem Sinne mit dem Werksleiter und Geschäftsführer, Herr Justiziar Ass. Peter Simon, bereits in der Vergangenheit schon verwendet habe ... [Intro](#) + [Liste Abstimmung](#)

Eigentlich nur 5 Mal. Aber es fing schon im Jahr 2022 an. Und seitdem habe ich immer wieder gerne dieses schöne Wort mit Hingabe und ausführlichen Anmerkungen dazu benutzt.

Das musst / solltest du auch mit diesem "Querulantentum" – da bin ich immer noch am Machen und am Tun, um eine entsprechend argumentierte und so ausreichend begründete Klage im Zusammenhang mit dem Ende 2020 erfolgten "Gutachten" [ = in Anführungszeichen ] zu erstellen – ansehen mit dem ( anscheinend ) die i.d.S. Klagegegnerin in der Vergangenheit es geschafft hat meine Vorstellungen einer praktischen und zudem rechts - und gesetzeskonformen Umsetzung in Richtung einer selbstständigen Existenz – *also in menschlicher Würde, einer selbst bestimmten Lebensführung und unabhängig vom Bezug von Sozialleistungen* – in den Bereich des "Wahnhaften" zu verweisen ...

Die juristische Umsetzung seitens der Sozialgerichtsbarkeit bietet dann auf Grund verschiedener Urteile der oberen Justizetage die sicherlich willkommene Möglichkeit etwaige Rechtsbegehren einfach im Aktenstapel ablegen und dann mit dem Prädikat "Querulanz" so formal korrekt entsprechend dem Erfordernis ignorieren zu können !

Ähnlich wie bei einem unscheinbar kleinen Absatz im SGB zur Kontrolle / Reduktion der Kostensituation im " Behindertenrecht " hat hier der „Rechtsstaat“ in einer staatsorganisatorisch nicht wirklich verwirklichten "[Gewaltenteilung](#)" eine eindeutige juristische Situation geschaffen, um 'Querulanten' bzw. Kritiker in aller Nachhaltigkeit mundtod zu machen !

Insbesondere ist dabei ein Hinterfragen dieser Begutachtung – eigentlich wegen den seit Jahrzehnten bekannten Einschränkungen meiner Erwerbsfähigkeit und einer so nicht vorhandenen Vermittlungsfähigkeit in den normalen / allgemeinen, sprich alleinig Lohn abhängigen, Arbeitsmarkt – zwingend erforderlich.



QUELLE : [http://www.erwerbslosenverband.org/klage/beschwerde\\_bverfg\\_querulanz\\_basica.pdf](http://www.erwerbslosenverband.org/klage/beschwerde_bverfg_querulanz_basica.pdf) :

Und JA ! Ich habe das schon ausgiebig beantragt – ohne dazu jemals einen Bescheid, oder Auskunft und Beratung, erhalten zu haben. Auch seitens des Sozialgericht habe ich da wirklich – ganz ehrlich geschrieben – nur fett verbale 'Scheiße' dazu bekommen . . .

**Diese Datei(en) umschreibt die wesentlichen Punkte dabei :**

[www.erwerbslosenverband.org/klage/law-and-order-no-02.pdf](http://www.erwerbslosenverband.org/klage/law-and-order-no-02.pdf) + [01](#)

Da ich in diesem "Gutachten" eines mit der Diagnostik von Autismus im Erwachsenenalter nicht geschulten Psychologen als "schizotype Persönlichkeitsstörung" definiert wurde ist es möglicherweise interessant für dich / euch diese von dieser Person dabei getroffene Aussage / Wertigkeiten dabei zu berücksichtigen !?

**: AUSZUG 'gutachterliche' Stellungnahme vom 11.11.2020 :**

» Auch die ständigen rechtlichen Streitereien mit dem Jobcenter, wie sie sich in seinen Schreiben äußern, passen hierzu. Ebenso seine ständigen Anklagen, diskriminiert zu werden, und dass seine Menschenwürde mit Füßen getreten werde. «

Anscheinend - ich erwähnte es ja bereits - dient hier das vom "Jobcenter" im Jahr 2020 erstellte "Gutachten" [ = in Anführungszeichen ] alleinig dazu auch gerechtfertigte und formal korrekt eingereichte Rechtsbegehren des so ja im Konstrukt Hartz IV / Bürgergeld benannten "Kunden" in den Bereich "Wahnvorstellungen" zu verweisen ! Anzunehmend in der Schublade „Asperger-Syndrom“ oder eben nicht. Ich komme mir dabei verarscht vor . . .

**Wesentliche Merkmale bei so einer "schizotypischen Persönlichkeitsstörung" . . .**

» Menschen mit einer schizotypischen Persönlichkeitsstörung haben ein tiefgreifendes Defizit bei den zwischenmenschlichen Beziehungen und ihren sozialen Fähigkeiten. Außerdem zeigen sie Eigentümlichkeiten in ihrem Verhalten, im Denken und bei der Wahrnehmung. So ist ihr äußeres Erscheinungsbild oft skurril oder ungepflegt und ihre Sprache eigenwillig. Auf andere wirken sie oft unzugänglich, gefühlsarm und gleichgültig, aber auch schrullig und exzentrisch. Ihnen fehlt die Fähigkeit, engere zwischenmenschliche Beziehungen einzugehen und aufrechtzuerhalten. Außerdem sind sie anderen gegenüber oft sehr misstrauisch. «

[ <https://www.therapie.de/psyche/info/index/diagnose/persoendlichkeitsstoerungen/schizotypie> ]